



Protokoll der 87. Generalversammlung

Donnerstag, 7. April 2011, 19.00 Uhr – Kirchzentrum Schulhaus Feldmeilen

Vorsitz Peter Schlumpf, Präsident des Quartiervereins
Protokoll Silvia Menzi
Vorstand Maria Häni, Yvonne Pirchl, Coni Schlegel, Myriam Schneider, Caroline Schwitter Marsiaj, Ralph Steiner, Farhad Taslimi, Adrian Weibel

Anwesend 72 Mitglieder, 3 Gäste

Traktandenliste des ersten Teils:

1. Begrüssung
2. Genehmigung
 - 2.1. Protokoll der 86. GV vom 8. April 2010
 - 2.2. Jahresbericht 2010
 - 2.3. Jahresrechnung 2010, Revisorenbericht, Erteilung Décharge
3. Jahresprogramm 2011 / 2012
4. Budget 2011
5. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2011
6. Wahlen
7. Anliegen und Anregungen
8. Verschiedenes

I. Offizieller Teil: Behandlung der statutarischen Geschäfte

1. Begrüssung

Nach einem Apéro vor dem Kirchzentrum eröffnet der Präsident um 19.20 Uhr die 87. Generalversammlung. Er stellt fest, dass die Einberufung der GV ordentlich erfolgt ist. Gemeinderätin Irene Ritz vertritt Gemeindepräsident Christoph Hiller, der sich entschuldigen liess. Sie hat die lange Reise nach Feldmeilen unternommen, was wir zu schätzen wissen! Die Schulpflege ist durch Markus Hofmann vertreten. Das einzige Ehrenmitglied, Hans Früh, wird speziell begrüsst. Hans Früh freut sich sichtlich und meint augenzwinkernd, dass er stets den Mitgliederbeitrag bezahlt hätte. Obwohl er dies als Ehrenmitglied nicht hätte tun müssen. Ein Stimmzähler (Henry Perchak) wird per Applaus gewählt. Verschiedene Mitglieder haben sich schriftlich bei Peter Schlumpf für die GV entschuldigt.

2. Genehmigungen

2.1. Protokoll

Das Protokoll der 86. Generalversammlung vom 8. April 2010 ist mit der Einladung verschickt worden. Das Protokoll wird von der Generalversammlung genehmigt. Der Präsident bedankt sich bei der Protokollführerin für das Verfassen.

2.2. Jahresbericht 2010

Peter Schlumpf lässt das verflossene Vereinsjahr mit ein paar Fotos Revue passieren. Er berichtet vom gemütlichen Vollmond-Fondue. Er nutzt die Gelegenheit sich bei den zahlreichen Helfer und Helferinnen zu bedanken, ohne die solche Anlässe nicht möglich wären. Das Schwimmfest fiel letztes Jahr buchstäblich ins Wasser. Neben den traditionellen Veranstaltungen fanden einmalige, kleinere Festivitäten statt (Plätzli-Fest an der General Wille-Strasse, Strassenfest im Tobel). Beide Anlässe wurden von der Gemeinde finanziell unterstützt. Peter Schlumpf bedankt sich für diese wertvolle Unterstützung. Durch Handerheben wird der Jahresbericht genehmigt.

2.3. Jahresrechnung 2010

Die wichtigsten Zahlen zur Jahresrechnung 2010 werden von Vreni Bergmann den Anwesenden vorgestellt. Die Bilanz weist einen Gewinn von 4046.48 Franken aus.

Die beiden Revisoren, Klaus Isler und Hans Frey, haben sich für die Generalversammlung entschuldigt, die Rechnung aber vorgängig eingehend geprüft. Peter Schlumpf verliest den von den Revisoren verfassten Bericht, indem empfohlen wird, die Buchhaltung zu genehmigen. Das Wort zur Jahresrechnung wird nicht gewünscht.

Die Jahresrechnung wird durch Handerheben genehmigt und dem Vorstand wird Décharge erteilt.

3. Jahresprogramm 2010 / 2011

Das Jahresprogramm 2010 / 2011 wird von Yvonne Pirchl präsentiert.

Falls die Serenade wegen schlechter Witterung in der Kirche durchgeführt werden müsste, wird der Quartierverein einen Apéro im Löwensaal organisieren.

Das Schwimmfest soll dieses Jahr bei jeder Witterung durchgeführt werden können. Das Organisationskomitee wird für eine entsprechende Infrastruktur sorgen und hofft auf viele Besucher und Besucherinnen.

Peter Schlumpf berichtet von der Umfrage, die zur Badi Feldmeilen durchgeführt wurde. Die Beteiligungsrate an der Umfrage war erfreulich hoch. Das Fazit kann unter dem Begriff „klein und fein“ zusammengefasst werden. Da in der konkreten Umsetzung die Meinungen auseinander gehen, ist es für die Gemeinde nicht einfach Massnahmen zu treffen, die eine Mehrheit als sinnvoll erachtet. Für diesen Sommer sind keine grösseren Veränderungen zu erwarten. Erwin Retamal wird wie in den letzten Jahren den Kiosk leiten. Irene Ritz bestätigt dies und kündigt ausserdem an, in diesem Sommer, diese oder jene Veranstaltung in der Badi zu genehmigen. Peter Schlumpf hält fest, dass er es zu schätzen weiss, bei der Gemeinde mit Anliegen bspw. betreffend der Badi auf offene Ohren zu stossen.

4. Budget 2011

Vreni Bergmann präsentiert das Budget 2011. Ein Gewinn von 50 Franken wird budgetiert. Das Budget 2011 wird von der Versammlung mit Handerheben genehmigt.

5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2011

Die Beibehaltung der Mitgliederbeiträge bei 30 Franken für Einzelmitglieder und 40 Franken für Paare/Familien wird durch die Versammlung bestätigt.

Verena Sauter regt an, die Beiträge zu erhöhen.

Peter Schlumpf kündigt an, dass im Hinblick auf die GV 2012 und den Erfahrungen mit der Allwettervariante des Schwimmfestes die Beiträge ohnehin überprüft werden.

6. Wahlen

Es gibt keine Rücktritte, was mit Applaus quittiert wird.

Bestätigungswahlen

Abgesehen von Vreni Bergmann und Peter Schlumpf, die nicht gewählt werden müssen, werden alle Vorstandsmitglieder durch Handerheben und Applaus erneut gewählt.

Die Revisoren Klaus Isler und Hans Frey werden für die kommenden zwei Jahre durch Handerheben gewählt.

7. Anliegen und Anregungen

Ute Schleider regt an, für die Badi Feldmeilen eine ‚Arbeitsgruppe‘ zu organisieren, die sich ums Wohl der Badi kümmern soll. Irene Ritz findet die Idee einer Arbeitsgruppe gut, sofern sie innerhalb des Quartiervereins entstünde. Sie möchte wie bisher mit dem Vorstand des QVFs kommunizieren und geht dabei davon aus, dass diese die Anliegen der Bevölkerung vertritt. Ute Schleider würde es als sinnvoll erachten, wenn Nichtvorstandsmitglieder, die sich viel in der Badi aufhalten, in der Arbeitsgruppe beteiligen könnten. Der Vorstand ist gerne bereit, diesbezügliche Anregungen aus der Quartierbevölkerung aufzunehmen.

Ein Mitglied äussert sich mit der Bitte, endlich einen Veloständer vor dem Coop- Laden zu installieren. Vroni Heimgartner weist darauf hin, dass es bereits Veloständer habe, die sehr modern sind und deshalb allenfalls nicht als solche erkannt werden.

8. Verschiedenes

Peter Schlumpf ehrt Hansruedi und Lisbeth Brunner für ihre langjährige Tätigkeit in der Buchhandlung am Kreisel. Dieses Geschäft hat Mehrwert fürs Quartier geschaffen! Feldner und Feldnerinnen haben sich in der Buchhandlung am Kreisel treffen und austauschen können und sind stets kompetent und überaus freundlich beraten und bedient worden.

Sie dürfen einen langanhaltenden Applaus und einen Gutschein in Empfang nehmen. Der Gutschein beinhaltet eine Einladung ans nächste Vollmondfondue. Hansruedi Brunner bedankt sich beim Vorstand und berichtet kurz von der Zeit in der Buchhandlung am Kreisel, die sie als sehr wertvoll in Erinnerung haben.

Die statutarischen Geschäfte sind behandelt und der Präsident kann um 20.05 Uhr den offiziellen Teil der Generalversammlung schliessen und zum zweiten Teil des Abends überleiten, dem Informationsteil zum Projekt Pumpwerk.

Peter Schlumpf bittet die Teilnehmer und Teilnehmerinnen offen zu sein für das neue Projekt und sich erst nach einem Einblick und Informationen aus erster Hand eine Meinung zu bilden.

II. Informativer Teil: Projekt Pumpwerk

Susanne Schneider-Boxler stellt als Mitinitiantin das Projekts vor.

Sie erläutert die Leitideen und stellt einen Plan der Räumlichkeiten und der Umgebung vor. Das Projekt ist noch nicht definitiv ausgearbeitet, so dass Änderungsvorschläge aus der Bevölkerung einfliessen können. Das Projekt hat noch viele Hürden zu nehmen, da das Land und das bestehende Gebäude besonderen Auflagen unterliegen (Konzessionsland, Denkmalpflege, Wasserschutz usw.). Ein zusätzlicher, grosser Knackpunkt stellen die knappen die Verkehrs- und Parkmöglichkeiten dar.

Von den Anwesenden gab es nur wenige Fragen und Wortmeldungen, so dass der Eindruck entstand, dass das Projekt insgesamt wohlwollend aufgenommen wurde.

III. Geselliger Teil: Imbiss/ gemütliches Beisammensein

Bei einem Bärenopf (Spiralen an Poulet-Rahm-Sauce) und angeregten Gesprächen klingt der Abend der 87. Generalversammlung aus.

Die Protokollführerin:

Silvia Menzi